



Jugenddemokratiepreis 2008 geht an litauisches Jugendprojekt

Die Bundeszentrale für politische Bildung würdigt europäisches Jugendengagement mit 3.000 Euro

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb vergibt den Jugenddemokratiepreis 2008 an das litauische Projekt „Jaunime, Rinkis Rimtai!“ („Youth, Vote Smart!“). Die Projekte „Polit-gramota“ aus Russland und „KidsCourage“ aus Deutschland erhalten eine schriftliche Würdigung. Mit dem Jugenddemokratiepreis sollen vor allem junge Menschen für ihr Engagement in Europa ausgezeichnet werden. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird 2008 erstmals verliehen.

Der Wettbewerb zum Jugenddemokratiepreis wird von Jugendlichen gestaltet. Eine zwölfköpfige Jury aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 27 Jahren entscheidet über die Auswahlkriterien, die Bewerbungsformulare sowie die Auswahl der Preisträger. „Wir haben den Jugenddemokratiepreis ins Leben gerufen um zu zeigen, was Jugendliche auf die Beine stellen können und dass sie mit kleinen Aktionen viel bewegen können. Wir möchten junge Menschen anregen, sich in Europa zu engagieren und aktiv an der Gestaltung der Gesellschaft und der Politik mitzuwirken“, so Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, zu dem neuen Preis der bpb.

In dem Projekt „Jaunime, Rinkis Rimtai!“ („Youth, Vote Smart!“ (www.jaunimerinkisrimtai.lt)) sprechen Jugendliche zwischen 17 und 23 Jahren Schülerinnen und Schulen (Schüler und Schülerinnen) in ländlichen Gebieten Litauens an und motivieren sie, an den Wahlen teilzunehmen. In dem Projekt „Polit-gramota“ („Politisches ABC“) organisieren Studenten politische Debatten zu aktuellen Themen für ein junges Publikum. Die Internetseite www.polit-gramota.ru dokumentiert diese Debatten und bietet Hintergrundinformationen und Diskussionsforen an.

In dem Projekt „KidsCourage“ (www.falken-berlin.de/mitmachen/kidscourage/index.html) setzen sich Grundschul Kinder handlungs- und zielorientiert, aber auch spielerisch mit Kinderrechten auseinander. Die Projektstage werden von Jugendlichen an verschiedenen Schulen durchgeführt, die im Rahmen des Projektes vorher zu „Teamern“ ausgebildet und an die Schulen vermittelt wurden.

Der Jugenddemokratiepreis der Bundeszentrale für politische Bildung wird in Anlehnung an den Internationalen Demokratiepreis Bonn verliehen.

Weitere Informationen: www.bpb.de/jugenddemokratiepreis und www.demokratiepreis-bonn.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Raul Gersson
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-284
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse